



Recycling!

‘Jeans-Tasche’



Sie wollen ein trendiges Accessoire? Sie wollen ein absolutes Einzelstück? Dann seien Sie kreativ und gestalten Sie Ihre eigene Designertasche. Geben Sie der Tasche Ihre persönliche Note und heben sich von der Masse ab.

Recyceln Sie Ihre alte Jeans, verwerten Sie einen abgelegten Gürtel und kombinieren Sie stylish bedruckte Stoffe zu einer einmaligen Jeans-Tasche.

Es ist ganz einfach! Werden Sie zum Designer!

‘Jeans-Tasche’

Schwierigkeitsgrad: einfach / mittelschwer

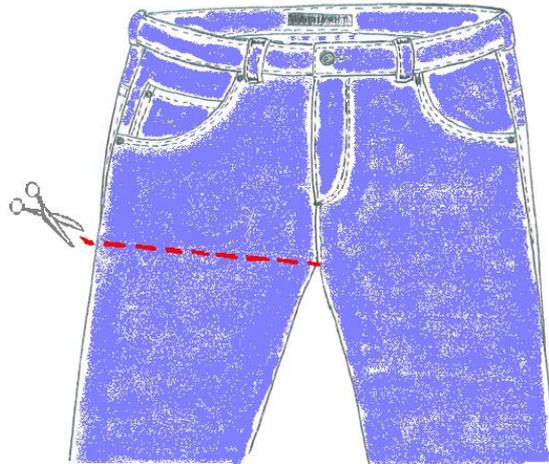
Material:

- eine alte Jeans (die Größe ist egal)
- einen abgelegten Gürtel (minimale Länge 80 cm)
- 50 cm festen bedruckten Stoff (110 cm oder 140 cm breit)
- passendes Garn, Stift, Lineal, Schere und Stecknadeln

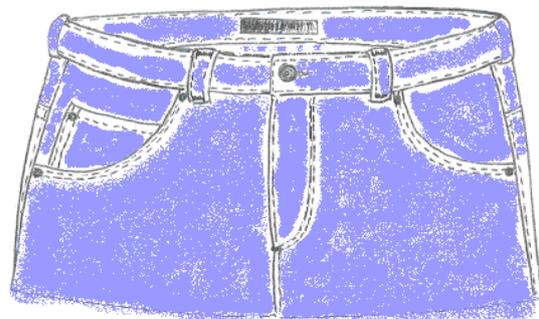
Anleitung:

Schneiden der Jeans:

1. Schneiden Sie die Beine der Jeans in Höhe der Schrittnaht ab.

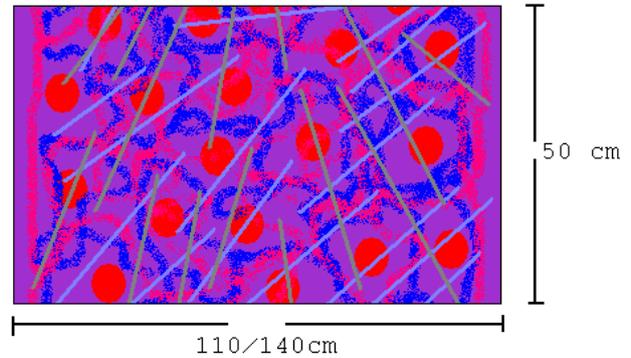


2. Trennen Sie die Schrittnaht auf. Ihre Jeans sollte nun aussehen wie ein Mini-Rock, nicht wie eine Shorts.
3. Schneiden Sie die unteren Kanten gerade und sauber ab.

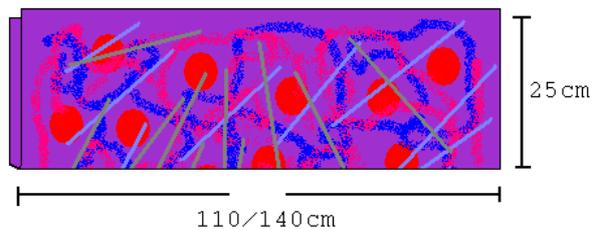


Schneiden des Stoffes:

4. Bügeln Sie den Stoff.



5. Falten Sie den Stoff in der Mitte, die längeren Seiten bilden eine Falzkante (um zu vermeiden, dass ein Saum in der Unterseite der Tasche entsteht).



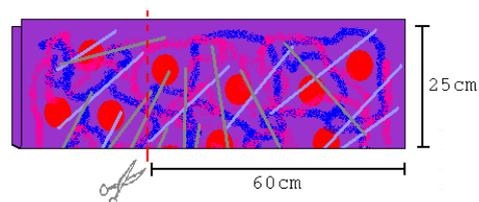
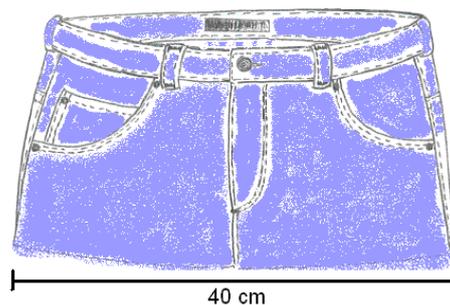
6. Um die gewünschte Breite des Stoffes festzulegen, messen Sie die Schnittkante der Jeans aus und multiplizieren sie das Maß mit 1,5.

Wenn die Schnittkante der Jeans beispielsweise 40 cm ist, muss die Breite des Stoffes 60 cm sein .

Endgültige Maße des zugeschnittenen Stoffes:

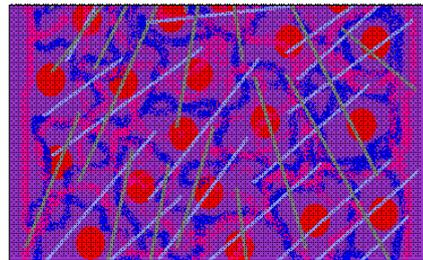
- Breite: 60 cm
- Länge: 25 cm.

Größenbeispiel:

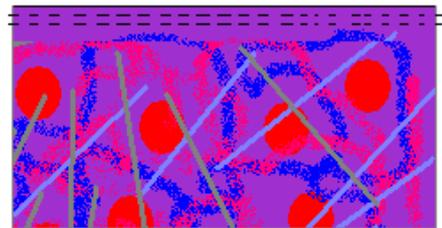


7. Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und nähen Sie mit einem Abstand von 1,5 cm die Seiten des Stoffes zusammen. Wenden Sie den Stoff auf rechts und bügeln Sie die Seitennähte.

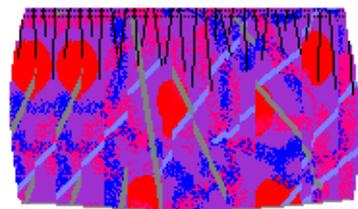
Innenseite des Stoffes:



8. Nähen Sie am oberen Rand des Stoffes zwei Einhaltefäden mit Geradstich. Die Stichelänge sollte 4 oder 5 betragen. Vernähen Sie nicht. Der Abstand zwischen den Einhaltefäden sollte in etwa der Füßchenbreite entsprechen. Der Abstand vom oberen Rand des Stoffes sollte etwa 1 cm betragen.

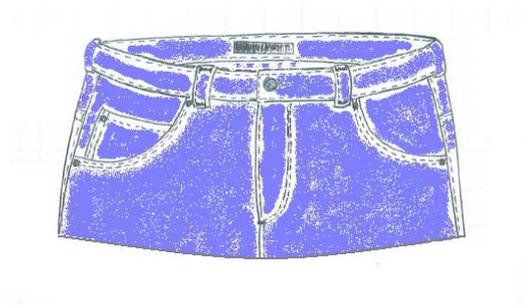


9. Zum Einhalten bzw. Kräuseln des Randes ziehen Sie nun an den Einhaltefäden bis die Breite mit der Breite der Schnittkante Ihrer Jeans übereinstimmt.

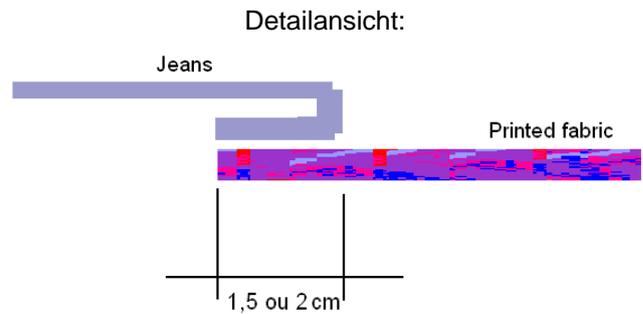


Annähen des Stoffes an die Jeans:

10. Nähen Sie eine Naht von 1 cm am unteren Rand der Jeans und bügeln Sie den Saum der Jeans nach innen.



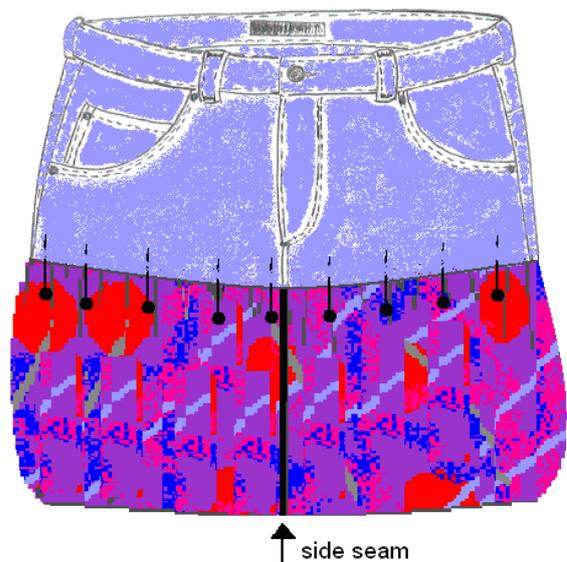
11. Schieben Sie die gekräuselte Stoffoberkante in die Jeans, so dass sich Stoff und Jeans um 1,5 bis 2 cm im inneren überlappen.



12. Stecken Sie den Stoff fest.

Achtung: Die Seitennaht des Stoffes sollte sich in Höhe der Reißverschußnaht der Jeans befinden.

Sie können den Stoff auch heften, so kann beim Nähen nichts verrutschen.



13. Stülpen Sie die Tacshe über den Freiarm Ihrer Nähmaschine und nähen Sie an der Oberseite mit 1 cm Abstand zur Kante den Stoff an die Jeans.

Sie können hier auch ein stärkeres Garn verwenden um den Effekt dieser Naht noch zu verstärken.



14. Entfernen Sie die Stecknadeln und bügeln Sie die Naht.



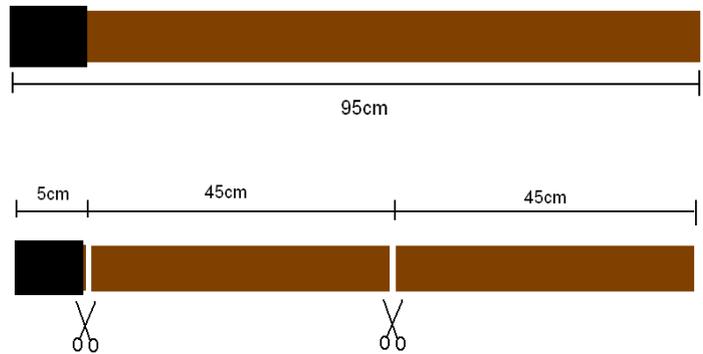
Anbringen der Ledergriffe:

15. Drehen Sie die Tasche so, dass sich die Reißverschußnaht rechts und die hintere Naht der Jeans links befindet.



16. Schneiden Sie den Gürtel nach Wunsch zu. Für eine Umhängetasche benötigen Sie zwei Gürtel.

Das Beispiel zeigt einen Gürtel von 95 cm:



17. Platzieren Sie die Griffe nun im Inneren der Tasche. Nutzen Sie die Seitennähte als Hilfestellung. So können Sie die Griffe einfacher mittig ausrichten.



18. Nähen Sie die Griffe an den Bund der Jeans. Nähen Sie sowohl oben als auch unten, um sicher zu stellen, dass alles schön fest ist.

Herzlichen Glückwunsch: Ihre Tasche ist fertig!

Für ein noch individuelleres Design können Sie Ihre Tasche noch mit Bügeltransfers, Borten und Bänder verzieren. Außerdem haben Sie die Möglichkeit ein Futter in die Tasche zu nähen!